



## Kundeninfo – Verarbeitung CUP-Karte

---



Ingenico-Terminals bieten die Verarbeitung der CUP-Karte (China Union Pay). Diese Karte wird weitgehend wie eine normale Kreditkarte behandelt, erfordert in Teilen aber eine Sonderbehandlung aufgrund verschiedener Abweichungen vom Standard. Die CUP-Karte kann auf allen Terminals der Ingenico Terminalfamilie mit einer TA7.0-Softwareversion verarbeitet werden.

Die CUP-Karte arbeitet auf Magnetstreifenbasis. Sie verfügt nicht über einen Chip. Jede Transaktion wird online autorisiert und erfordert eine 6-stellige Pin und die Unterschrift des Karteninhabers.

Ist die CUP-Karte auf einem Terminal freigeschaltet, wird ein erweitertes Menü angezeigt, über das alle CUP-spezifischen Funktionen/Transaktionsarten aufgerufen werden können.

### Hauptmenü

#### Transaktionsart

Prepay

Storno

Sondertransakt.

**CUP (130)**

**Zahlung CUP (131)**

**Reservierung CUP (132)**

**Erstres. CUP (133)**

**Buchung Res. CUP (134)**

Bankkarte

...

(CUP-spezifische Menüpunkte in fett dargestellt)

Die Stornierung einer CUP-Transaktion wird über den bestehenden Standard-Menüpunkt „Storno“ durchgeführt.

Da die BIN-Ranges der Cup-Karten nicht in allen Fällen eindeutig sind, ist es notwendig eine CUP-Transaktion am Terminal manuell zu starten. Das kann entweder über das Menü erfolgen oder durch die Zuweisung der Funktion „Zahlung CUP“ zu einer frei belegbaren Taste (Hotkey) mittels des dreistelligen Funktionscodes in Klammern. Der weitere Ablauf einer CUP-Transaktion entspricht dem üblichen Ablauf einer Kreditkartentransaktion.

Sowohl der Ablauf einer Kreditkartentransaktion als auch die Hotkey-Funktionalität sind im Terminal-Handbuch beschrieben, welches im Servicebereich auf unserer Homepage [www.ingenico.de](http://www.ingenico.de) zum Download bereit steht.